



Im Vordergrund Zellhausen und im Hintergrund Mainflingen - beide Ortsteile von Mainhausen kommen nun an das Deutsche Glasfaser Netz

08.05.2018 14:05 CEST

Lichtgeschwindigkeit für Hessen: Erste hessische Gemeinde erhält Anschluss an das Deutsche Glasfaser Netz

Nachfragebündelung erfolgreich: Mainhausen bekommt reine, zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur mit unbegrenzter Internetgeschwindigkeit

08.05.2018, Mainhausen. Die Nachfragebündelung in Mainhausen zum Glasfasernetzausbau bis in die Häuser ist beendet: 50 Prozent der

Bürgerinnen und Bürger in Zellhausen und 45 Prozent in Mainflingen haben sich für das Deutsche Glasfaser Netz entschieden. Das bedeutet, dass das Netz nun ohne Baukostenbeteiligung für Kunden und Gemeinde ausgebaut wird. Neben ersten erfolgreichen Projekten in Gewerbegebieten im Landkreis Offenbach ist Mainhausen nun die erste Gemeinde in Hessen, in der Deutsche Glasfaser Privathaushalte mit Lichtgeschwindigkeit versorgen wird. Weitere potenzielle Ausbaugebiete in Hessen befinden sich in Planung.

Die Menschen in Mainflingen und Zellhausen haben sich entschieden: Deutsche Glasfaser baut in Mainhausen ein FTTH-Glasfasernetz („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus). Die kleinste Gemeinde im Landkreis Offenbach wird nun bald in punkto Internetgeschwindigkeit problemlos so manche Millionenstadt überholen. Bis zum heutigen Stichtag konnten sich die Bürgerinnen und Bürger für einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser entscheiden – fast 50 Prozent haben es getan. „Der Zuspruch der Menschen in Mainhausen ist überwältigend – die Säle unserer Infoabende zum Ausbauprojekt waren immer voll. Viele waren sehr gut darüber informiert, was es bedeutet, heute mit der zukunftssicheren Infrastruktur für morgen vorzusorgen“, sagt Mirko Tanjsek, Projektmanager von Deutsche Glasfaser. „An dieser Stelle daher auch ein besonderes Dankeschön an die Gemeindeverwaltung um Bürgermeisterin Ruth Disser und allen Fürsprechern und Helfern aus den Nachbarschaften in Mainflingen und Zellhausen. Jetzt können wir in die konkrete Ausbauplanung gehen“, so Tanjsek weiter.

„Der nun beschlossene Ausbau der Glasfaserinfrastruktur wird nicht nur Standortfaktor für unsere Gemeinde sein, sondern bedeutet auch eine langfristige Verbesserung der Arbeits- und Lebensqualität vor dem Hintergrund der Möglichkeiten des digitalen Zeitalters. Dank des Engagements unserer Bürgerinnen und Bürger können wir nun gemeinsam mit Deutsche Glasfaser in Mainhausen einen großen Schritt in die digitale Zukunft gehen“, sagt Bürgermeisterin Ruth Disser.

Frank Geltinger, Regionalleiter von Deutsche Glasfaser in Hessen: „Der Erfolg in Mainhausen ist ein starker Start für Deutsche Glasfaser in Hessen. Der große Zuspruch in Mainflingen und Zellhausen hat uns gezeigt, dass die Menschen nicht auf den langwierigen geförderten Ausbau warten wollen. Sie wollen jetzt ihre Heimat für morgen zukunftssicher gestalten. Deutsche Glasfaser ist dabei kooperativer Partner der Kommunen, die bereit sind, den privatwirtschaftlich schnellen Weg in die Zukunft zu gehen – mit dem einzig

zukunftsfähigen FTTH-Glasfasernetz.“

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-7260



Sven Schickor

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-2360



Michael Eger

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de